

# Browning Cup in Eixendorf

... und wieder einmal ging es nach Eixendorf. Schon allein der Gedanke an Eixendorf lässt für alle, die schon einmal an einem Eixendorf Cup teilgenommen haben die tollsten Erinnerungen ans Tageslicht kommen.

Wer war noch nicht am „Brassenfriedhof“ oder wer hat bis dato noch keine Probleme mit diesem unberechenbaren See gehabt?

Auch dieses Mal freuten wir uns an diesem tollen Cup teilnehmen zu können und so fuhren wir frohgemut nach Eixendorf.

Sigrun und ich konnten einen Tag früher anreisen und nutzten diesen nach beschwerlicher Autobahnfahrt zum Trainieren und Relaxen.

Nach gut 4 Stunden hatten wir einige Brassen überlisten können, ein Hecht schaute auch kurz, aber heftig vorbei und bog Sigrun's Feederrute bis zum Boden, ohne dass wir diesen Brocken zu sehen hätten bekommen.



Es war angerichtet und die Erkenntnisse stimmten uns zuversichtlich. Am Abend trafen Claudia und Kevin noch ein, Horst überraschte aber Sigrun und mich am Angelplatz und so kam es, dass es ein langer Tag mit noch längerer Nacht wurde, die Fische aber erstaunlicherweise nicht von Stunde zu Stunde wuchsen. Das konnte nur mit unserem Respekt vor diesem See begründet werden, hatten wir bis dato noch nichts hier „zerrissen“.

Magic (ja, wer ist eigentlich A. Schwab?☺) und Markus trafen am nächsten Morgen ein, mit bemerkbarer Anspannung im Gesicht begrüßten wir uns, nicht ohne noch vom Wetter zu sprechen, dass an dem heutigen Tag sehr wechselhaft vorhergesagt wurde.



Um 11 Uhr ging es los, wir zogen unsere Lose und 84 Teams entschwanden in alle (Sektoren a bis D) Himmelsrichtungen.

Magic und Markus hatten Platz 43, Claudia und Kevin 74 und Horst und ich Platznummer 28 gezogen. Allesamt keine Plätze, die uns vom Sitz rissen, was dann aber sich noch deutlicher in unseren Platzierungen sich widerspiegeln sollte.

„MM“ erreichten Platz 18, „CK“ Platz 19 und „HM“ Platz 16, damit war das Rennen für uns mal wieder schnell vorbei und auch die Platzierungen von Magic und Markus (Sektorsieg), Platz 5 von Claudia und Kevin und Platz 14 von Horst und mir konnten daran nichts mehr ändern.

Das Wetter spielte nur am zweiten Tag mit, am ersten kübelte es 10 Minuten vor Schluss dermaßen, das alle Angler in kürzester Zeit tropfnass wurden.



Wie sagt man so schön, das Wetter in Eixendorf ist wie der See, einfach unberechenbar...

Trotz der für uns nicht optimal gelaufenen Veranstaltung, kann man wieder nur das Beste über Organisation und Ablauf berichten.

A. Wiederer und Co. hatten alles im Griff und die zum Teil schlechten Ersttagsergebnisse können sie ja auch nicht ändern...

Nichts, auch nicht das Wetter, hält uns von der nächsten Teilnahme im Jahr 2010 ab.

Soviel ist sicher, wir kommen wieder...

Michael Roider